

Rinderbestand

1. Juni

2019



Schnellbericht 1.3

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Franz Neumann
Tel.: +43 (1) 711 28-7120
E-Mail: franz.neumann@statistik.gv.at
und
DI Martina Wiesinger
Tel.: +43 (1) 711 28-7959
E-Mail: martina.wiesinger@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

1. Juni 2019: Rückgang des Rinderbestands um 1,8%

1.873.000 Rinder wurden am Stichtag 1. Juni 2019 österreichweit gehalten. Im Vergleich zum 1. Juni 2018 entspricht dies einem Rückgang um 1,8% bzw. 33.500 Tiere.

Der Bestand an Jungvieh unter einem Jahr sank im Vergleich zum Vorjahr um 1,6% auf 596.000 Tiere. Dabei verringerte sich die Zahl der Schlachtkälber um 1,1% auf 146.000 sowie jene der anderen Kälber und Jungrinder um 1,8% auf 450.000 Tiere.

In der Altersklasse der ein bis unter zwei Jahre alten Rinder wurde im Jahresvergleich ein Rückgang um 1,9% auf 425.000 Tiere verzeichnet. Mit einem Plus von 1,2% stieg dabei die Zahl der Schlachtkalbinnen auf 83.100, während sich der Bestand an männlichen Tieren (-1,4% auf 162.000) sowie Nutz- und Zuchtkalbinnen (-3,6% auf 180.000) rückläufig entwickelte.

Die Anzahl der zumindest zwei Jahre alten Rinder verringerte sich gegenüber Juni 2018 um 1,8% auf 853.000 Tiere. Bestandsrückgänge wurden sowohl bei Milchkühen (-2,4% auf 525.000) und anderen Kühen (-0,8% auf 201.000), als auch bei Nutz- und Zuchtkalbinnen (-2,2% auf 91.100) verzeichnet. Zuwächse gab es hingegen bei der Anzahl an Stieren und Ochsen (+2,7% auf 18.100) sowie Schlachtkalbinnen (+0,6% auf 17.900).

Im Jahresvergleich sank die Zahl der am Stichtag Rinder haltenden Betriebe um 2,5% auf 57.100, wobei die durchschnittliche Bestandsdichte erneut bei 33 Tieren je Betrieb lag.

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik basiert auf der EU Verordnung Nr. 1165/2008 betreffend Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt. Die Ergebnisse zum Rinderbestand entstammen der Verschneidung einer Auswertung der Zentralen Rinderdatenbank der Agrarmarkt Austria mit Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, wobei die detaillierte Aufbereitung von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen vorgenommen wurde.

Rinderbestand am 1. Juni 2019

Altersgruppen und Geschlecht	Österreich		Veränd. in %	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	1. 6. 2018	1. 6. 2019										
Jungvieh bis unter 1 Jahr:												
Schlachtkälber	147.851	146.218	-1,1	1.565	13.396	37.797	45.107	9.406	24.057	11.075	3.810	5
Andere Kälber und Jungrinder, männlich	177.107	172.926	-2,4	1.851	15.843	44.701	53.347	11.125	28.452	13.097	4.505	5
Andere Kälber und Jungrinder, weiblich	280.563	276.698	-1,4	2.962	25.350	71.526	85.361	17.800	45.525	20.957	7.209	8
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre:												
Stiere und Ochsen	163.765	161.500	-1,4	2.761	10.287	53.796	58.678	3.562	26.893	3.902	1.619	2
Schlachtkalbinnen	82.082	83.093	1,2	720	7.227	17.825	24.198	7.480	13.390	9.148	3.103	2
Nutz- und Zuchtkalbinnen	186.734	179.962	-3,6	1.558	15.651	38.607	52.408	16.200	29.000	19.813	6.721	4
Rinder 2 Jahre und älter:												
Stiere und Ochsen	17.625	18.094	2,7	378	2.865	3.435	3.345	1.251	5.331	1.079	396	14
Schlachtkalbinnen	17.735	17.850	0,6	137	2.033	2.786	3.367	2.617	3.124	2.840	945	1
Nutz- und Zuchtkalbinnen	93.236	91.141	-2,2	702	10.383	14.225	17.193	13.360	15.948	14.499	4.825	6
Milchkühe ¹⁾	537.681	524.931	-2,4	3.659	33.886	101.074	161.300	57.323	80.537	61.871	25.258	23
Andere Kühe ¹⁾	202.436	200.895	-0,8	2.722	46.265	36.434	35.801	18.396	44.588	12.769	3.915	5
Rinder insgesamt	1.906.815	1.873.308	-1,8	19.015	183.186	422.206	540.105	158.520	316.845	171.050	62.306	75
Betriebe mit Rindern²⁾	58.573	57.112	-2,5	383	6.744	10.243	12.937	5.899	10.471	8.221	2.206	8

Q: Datenbasis: Agrarmarkt Austria - Zentrale Rinderdatenbank; Berechnungen: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen; Statistik Austria. – 1) Nach Abschaffung der Mutterkuhprämie wurde mit 1. Dezember 2015 die Berechnungsmethode umgestellt; es fließen nunmehr auch Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) in die Berechnung des Kuhbestands ein. – 2) Anzahl jener Betriebe, die am Stichtag mindestens 1 Rind hielten.